

Buchsbaum schneiden

1. Grobes Schneiden März und April
2. Feinschnitt Mai bis Anfang September
3. Feinschnitt nie bei praller Sonne, manche schneiden nur bei Nieselregen

Der Rückschnitt und Grobschnitt ins alte Holz sollte im März oder April erfolgen. Dann ist der richtige Zeitpunkt, wenn man eine ältere Buchsbaumhecke kräftig zurückschneiden will.

Buchsbaum kann auch total zurückgeschnitten werden, etwa um eine alte Hecke zu erneuern oder um kranke Hecken aufzufrischen. Die beste Zeit dafür ist ebenfalls März/April.

Schneidet man im August das letzte Mal, dann sehen die Hecken im Winter halt nicht so streng geschnitten aus. Für Hecken im Bauerngarten mag das auch gehen.

Auf jeden Fall sollte eine Buchsbaumhecke mindestens 2x pro Jahr geschnitten werden. Beispielsweise im Mai und Anfang September. Ähnlich macht man das auch mit Buchsbaumfiguren. Nur sollten diese bis zu 4x geschnitten werden, optimalerweise das letzte Mal spätestens Mitte September.

Der Feinschnitt des Buchs erfolgt während der Wachstumsphase von Mai bis Anfang September. Den etwa 4 cm langen Austrieb am Buchsbaum muss man auf ca. 1 cm Länge schneiden – nie ins sogenannte «alte Holz» des Vorjahres. Wer die Hecken nicht so streng geschnitten haben möchte, der schneidet nur bis August. Bei lockeren Einfassungshecken kann man sich auch die Mühe machen, den Buchsbaum von Hand auszubrechen, oder mit einer Rosenschere (Buchsbaumschere) auszuputzen.



Treffpunkt für Gartengenieser